

Workshop 6

Zusammenarbeit mit wichtigen (internationalen) Organisationen wie EBCO, WRI, Pax Christi, Friends of the Earth. Zielsetzungen und Wege zur ständigen Zusammenarbeit.

Leiter: Derek Brett; zweiter Leiter: Dirk Panhuis; Berichterstatterin: Beatrice Beguin

Thema: An wen richten wir uns auf internationaler Ebene, und wie arbeiten wir mit anderen Organisationen zusammen. Die Diskussion begann mit einer Frage, wie Informationen dem Menschenrechtskomitee der Vereinten Nationen unterbreitet werden.

Zu den internationalen Organisationen zählen:

- WRI: War Resisters International – Internationale Kriegsverweigerer
- EBCO: European Bureau of Conscientious Objection – Europäisches Büro für Verweigerung aus Gewissensgründen
- CONGO: Conference of NGOs - Konferenz der NGOs, einer repräsentativen Gruppe von regierungsunabhängigen Organisationen, die bei den Vereinten Nationen akkreditiert sind
- Friends of the Earth International: eine Organisation für den Umweltschutz und gegen das Militär, die als nationale Zweige mit wichtigen Gruppen vor Ort arbeitet
- Pax Christi International: eine [katholische – Übersetzer] Bewegung für Frieden und Gerechtigkeit

Zusammenfassung der Diskussion:

Es ist wichtig, dass wir die Vorstellungen finden, die wir unter uns gemein haben und die von anderen Friedens- oder sozialen Organisationen geteilt werden. Das Arbeitsziel von COMT ist es, den Krieg abzuschaffen. Unsere nationalen Gruppierungen können die Verbindungen mit internationalen NGOs verbessern.

CPTI kann wirklich etwas ausrichten. Wenn wir an großen internationalen Friedensveranstaltungen teilnehmen, sollten unsere landesweiten Gruppen sich sorgfältig vorbereiten, was Redner, Arbeitsgruppen, Ausstellungen und andere Arbeitsmaterialien in diversen Sprachen, Finanzen und Reisevorbereitungen und Unterkünfte angeht.

In der Praxis arbeitet CPTI schon mit anderen NGOs auf der Ebene der Vereinten Nationen zusammen, sowohl in Genf als auch in New York.